HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 18 **FREITAG, DEN 21. JUNI** **2002**

Tag	Inhalt	Seite
5. 6. 2002	Verordnung zur Änderung der Universitäts-Zulassungsverordnung 221-6-3	91
5. 6. 2002	Verordnung über Zulassungszahlen für die Technische Universität Hamburg-Harburg 221-6-16	92
11. 6. 2002	Verordnung zur Weiterübertragung der Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen über die Erweiterung der Verkaufszeiten aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen (Weiterübertragungsverordnung-Verkaufszeiten) neu: 8050-20-2	92

Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.

Verordnung zur Änderung der Universitäts-Zulassungsverordnung

Vom 5. Juni 2002

Auf Grund von Artikel 5 Absatz 2 Nummer 2 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen vom 28. Juni 2000 (HmbGVBl. S. 115), geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171, 200), und der Weiterübertragungsverordnung-Studienplätze vom 10. Oktober 2000 (HmbGVBl. S. 299) wird verordnet:

§ 1

In Abschnitt II der Anlage der Universitäts-Zulassungsverordnung vom 26. Januar 1999 (HmbGVBl. S. 37) werden folgende Nummern 1und 2 angefügt:

„1. Studiendekanat Bauwesen
Stadtplanung
1.1 Diplom
1.2 Bachelor

2. Auslandsorientiertes Studienprogramm
Structural Engineering/Master“.

§ 2

Diese Verordnung gilt erstmals zum Wintersemester 2002/2003.

Hamburg, den 5. Juni 2002.

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung

Verordnung über Zulassungszahlen für die Technische Universität Hamburg-Harburg

Vom 5. Juni 2002

Auf Grund von Artikel 5 Absatz 2 Nummer 1 des Gesetzes zum Staatsvertrag über die Vergabe von Studienplätzen vom 28. Juni 2000 (HmbGVBl. S. 115), geändert am 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171, 200), und der Weiterübertragungsverordnung-Studienplätze vom 10. Oktober 2000 (HmbGVBl. S. 299) wird verordnet:

Einziger Paragraph

Wintersemester 2002/2003

Für die Zulassung nach der Universitäts-Zulassungsverordnung vom 26. Januar 1999 (HmbGVBl. S. 37), geändert am 5. Juni 2002 (HmbGVBl. S. 91), werden zum Wintersemester 2002/2003 folgende Zulassungszahlen festgesetzt:

1. Stadtplanung 70
2. Structural Engineering ..... 0.

Hamburg, den 5. Juni 2002.

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung

Verordnung zur Weiterübertragung der Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen über die Erweiterung der Verkaufszeiten aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen (Weiterübertragungsverordnung-Verkaufszeiten)

Vom 11. Juni 2002

Auf Grund von § 14 Absatz 1 Satz 3, § 16 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28. November 1956 (BGBl. III 8050-20), zuletzt geändert am 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2829), wird verordnet:

§ 1

Die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 14 Absatz 1 Satz 3 LadSchlG wird auf die Bezirksämter weiter übertragen. Die Rechtsverordnungen der Bezirksämter bedürfen der Zustimmung der Behörde für Wirtschaft und Arbeit.

§ 2

Die Ermächtigung zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 16 Absatz 1 Satz 2 LadSchlG wird, beschränkt auf jährlich vier Werktage, auf die Bezirksämter weiter übertragen.

§ 3

Übergangsvorschrift für das Jahr 2002

Die Ermächtigung nach § 2 wird für das Jahr 2002 für das Bezirksamt Hamburg-Mitte auf drei Werktage beschränkt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 11. Juni 2002.

Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg, — Telefon: 23 51 29-0 — Telefax: 23 51 29 77. Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 66,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,23 EUR (Preise einschließlich 7% Mehrwertsteuer). — Beim Postbezug wird der Teil I des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes im Bedarfsfall dem Amtlichen Anzeiger als Nebenblatt im Sinne von § 8 der Postzeitungsordnung beigefügt.